

«Persönliche Erfahrungsberichte beeindruckten die Jugendlichen mehr als theoretisches Wissen.»



Seit rund 50 Jahren finden in der ganzen Schweiz Wirtschaftswochen statt, an denen Kantonsschüler und Lernende in die Rolle von Geschäftsführern schlüpfen. Sie entwickeln ihre eigenen Unternehmensstrategien und stehen dabei vor moralischen Dilemmata im Zusammenhang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Fragen der Nachhaltigkeit. Dabei werden sie begleitet von ehrenamtlichen Spielleitern – Kadermitarbeitenden aus Unternehmen. Wir haben mit einem von ihnen über sein Engagement in der Wirtschaftswoche gesprochen.

Von Nina Schärner

Daniel Stauffer ist Maschineningenieur und arbeitet heute als Leiter Verkauf und Technik in einem Schaffhauser KMU. Seit über 20 Jahren engagiert er sich als Spielleiter für die Wirtschaftswochen. Daniel Stauffer, wie kam es dazu?

Mein damaliger Vorgesetzter bei GF Agie Charmilles war selbst als Spielleiter in der Wirtschaftswoche aktiv. Weil er begeistert von diesem Zusammenspiel aus Wirtschaft und Schule war, ermöglichte er drei seiner Kadermitarbeitenden, die entsprechende Ausbildung zu besuchen.

Wie wird man Spielleiter?

Die Ausbildung dauert zwei Tage und ist für die Spielleiter sowie für deren Arbeitgeber kostenlos. Mittlerweile basieren die Wirtschaftswochen auf einem computergesteuerten Planspiel, welches die neuen Spielleiter gemeinsam durchspielen. Zudem wird man in der Wissensvermittlung geschult und erhält sehr gute Unterrichtsunterlagen.

Wie sehen deine Einsätze als Spielleiter aus?

Spielleiter agieren immer im Zweier-Team. Gemeinsam führt man die Schüler und Lernenden während einer Woche durch das computerbasierte Planspiel, in welchem sie als Geschäftsleitungen von mehreren konkurrenzierenden Produktionsbetrieben agieren.

Wo finden die Wirtschaftswochen statt?

Wirtschaftswochen finden in der ganzen Schweiz statt. Als Spielleiter kann man grundsätzlich auswählen, wo man teilnehmen möchte. Unser Zweier-Team ist immer an der Schaffhauser Wirtschaftswoche auf der Klosterinsel Rheinau engagiert und jeweils an einem anderen Ort – aktuell in der Innerschweiz. Wir waren aber auch schon eine Woche in Disentis oder in Einsiedeln.

Wie werden Spielleiter entlohnt?

Die Einsätze sind ehrenamtlich; Spesen für Hotel, Fahrten und Verpflegung werden vom Veranstalter übernommen. Üblicherweise werden die Spielleiter in dieser Woche von ihren Arbeitgebern freigestellt. Ich persönlich absolviere die Wirtschaftswochen jedoch in meiner Freizeit. Da ich den Austausch mit den Jugendlichen sehr schätze und die Wirtschaftswochen als äusserst sinnvoll erlebe, investiere ich dafür gerne einen Teil meiner Freizeit.

Wie viel Vorbereitungszeit benötigt ein Einsatz?

Mittlerweile werden den Spielleitern super Unterlagen zur Verfügung gestellt. Damit reduziert sich der Aufwand zur Vorbereitung sehr. Ich persönlich setze mich mit meinem Spielleiter-Partner jeweils einen Abend

zusammen, um die nächste Wirtschaftswoche zu planen. Als Spielleiter geniessen wir grosse Freiheiten in der Unterrichtsgestaltung.

Wie erlebst du die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen?

Als spannend und befruchtend. Es entstehen oft Gespräche, an denen wir die Gedanken und Werte der Jugendlichen besser verstehen lernen. Und umgekehrt schätzen sie den Austausch mit Praktikern aus der Wirtschaft. Wenn ich beispielsweise aus eigener Erfahrung berichte, wie es ist, Mitarbeitende entlassen zu müssen, nehmen die Jugendlichen davon viel mehr mit, als wenn wir dasselbe Thema rein theoretisch abhandeln.

Spielleiter werden – so geht's

Spielleiter sind im Idealfall Kaderpersonen, auf fachspezifischer Ebene oder in der Geschäftsführung. Auch betriebswirtschaftliches Grundwissen ist eine wichtige Voraussetzung. Ausserdem braucht es Freude im Umgang mit den Jugendlichen, am Präsentieren und am Teilen von persönlichen Erfahrungen.

An einer zweitägigen Schulung erhalten Sie das Rüstzeug zum Spielleiter. Ihren ersten Einsatz absolvieren Sie gemeinsam mit einem erfahrenen Partner oder als Dritter in einem Team.

➤ Informationen

www.wirtschaftsbildung.ch/wirtschaftswochen oder info@ivs.ch

➤ Anmeldung zur Schulung

www.wirtschaftsbildung.ch/schulungen